

GEMEINSAM

für ein klimaneutrales
Delbrück bis 2030

A line-art illustration in white on a green background. It depicts a sustainable village scene. In the center is a house with a solar panel on its roof. To the right is a wind turbine. In the foreground, there are two solar panels on stands. A bicycle is parked near the house. The background features various trees, a dome-shaped structure, and clouds.

INFOBROSCHÜRE

ZIELE & AKTEURE

PROJEKTE

Gemeinsam für Delbrück – lokal handeln, global wirken

Liebe Delbrückerinnen & Delbrücker, liebe Interessierte,

als Klimaschutzmanager der Stadt Delbrück freue ich mich sehr, dass es diese Broschüre gibt – denn sie steht für Aufbruch, Beteiligung und eine nachhaltige Zukunft.

Die Folgen der Klimakrise sind längst auch bei uns vor Ort spürbar: Hitzewellen bis hin zu Dürren, Wasserknappheit, gleichzeitig aber auch Starkregenereignisse, Hochwasser und sinkende Erträge in der Landwirtschaft gehören zur Realität. Deutschland hat sich das Ziel gesetzt bis 2045 klimaneutral zu werden. In Delbrück wurde daher der Beschluss gefasst im ersten Schritt bis 2030 den gesamten Strombedarf Delbrücks hier vor Ort aus erneuerbaren Energien zu produzieren und so einen starken Beitrag zu leisten. Dieses Ziel ist ambitioniert – aber erreichbar, wenn wir gemeinsam handeln.

Die Klimaallianz ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie lokal wirksam Klimaschutz gestaltet werden kann. Der Dreiklang aus Biomasse, Wind- und

Solarenergie ermöglicht dabei eine hohe Versorgungssicherheit. Mit Agri-Photovoltaik – also der gleichzeitigen Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen für Solarenergie und Nahrungsmittelproduktion – entsteht ein echter Mehrwert: Für das Klima, für die regionale Energieversorgung und für die Landwirtschaft.

Besonders erfreulich ist, dass die ersten Agri-PV Projekte auf eine breite Bürger*innenbeteiligung und lokales Engagement setzen und so dazu beitragen, dass die Wertschöpfung in unserer Region bleibt und der Wandel gemeinsam getragen wird. Lasst uns gemeinsam Verantwortung übernehmen - für unseren Lebensraum, für kommende Generationen und für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft hier in Delbrück!

Vielen Dank für euer Interesse und eure Unterstützung.

Luis Schorat
Klimaschutzmanager
der Stadt Delbrück

Inhalt

Akteure — Seite 4-7

Klimaallianz Delbrück
Energie-Bürger-Genossenschaft
Delbrück-Hövelhof eG
Stadt Delbrück
EnergieProjekt Delbrück GmbH

Der Weg — Seite 8-11

Windkraftanlagen
Biogasanlagen
Agri-PV
PV Aufdachanlagen mit Speicher

Klimaneutralität in Delbrück bis 2030 ist nur mit gebündelten Kräften aller zu erreichen: Unternehmen, Bürger*innen, Politik und Stadt Delbrück. Je mehr Menschen das Ziel unterstützen und sich beteiligen, desto besser!

Mit vereinten Kräften können wir:

- ✓ der Klima- und Energiekrise entgegen wirken
- ✓ Ökonomie und Ökologie im Einklang denken
- ✓ regionalen Energiemix in Delbrück für Delbrück schaffen
- ✓ günstigen Strom & Wärme aus erneuerbaren Quellen produzieren
- ✓ Lebensraum erhalten und stärken gemeinsam in und für Delbrück

Machst du mit?



Klimaneutralität bedeutet, dass das Klima durch menschliches Handeln nicht beeinflusst wird. Ziel ist es, in Bereichen wie Energieversorgung (Strom und Wärme), Verkehr, Industrie, Landwirtschaft etc. möglichst wenige Treibhausgase zu erzeugen und verbleibende Emissionen durch Klimaschutzmaßnahmen auszugleichen.



Klimaallianz Delbrück

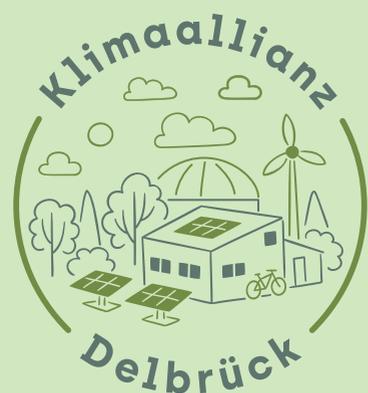
Initiative und Netzwerk

Die Klimaallianz Delbrück ist eine unabhängige Initiative von Bürger*innen, die sich seit 2022 für ein klimaneutrales Delbrück bis 2030 einsetzt. Ziel ist es, gemeinsam mit Politik, Verwaltung, Unternehmen und Zivilgesellschaft die Energiewende in der Region voranzutreiben. Dabei stehen eine gerechte und mutige CO₂-Reduktion sowie konkrete Projekte im Vordergrund.

Die Basis zur Umsetzung wurde im Klimaschutz-Vorreiterkonzept für die Stadt Delbrück erarbeitet. Erste Erfolge sind bereits sichtbar: So wurden Photovoltaikprojekte auf landwirtschaftlichen Flächen politisch beschlossen, die Genossenschaft Delbrück-Hövelhof für

neue Mitglieder geöffnet und um den Bereich Windenergie erweitert. Die Klimaallianz begleitet aktiv u. a. die kommunale Wärmeplanung und fordert eine regionale Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Quellen wie Biomasse, Solarenergie und Wind.

Durch Beteiligung, Transparenz und Zusammenarbeit soll ein ökologischer und ökonomischer Wandel entstehen, der Delbrück nicht nur klimafreundlicher, sondern auch lebenswerter macht. Die Initiative lebt vom Mitmachen – alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich einzubringen und Verantwortung für die Zukunft vor Ort zu übernehmen.



Ansprechpartner

Peter Antpöhler
Martin Hüllmann

Kontakt

+49 (0) 5250 9399766
kontakt@klimaallianz-delbrueck.de



Online

Weitere Informationen
und Dokumente
klimaallianz-delbrueck.de



Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG

Bürger*innen- und Unternehmensbeteiligungen

Am 25. Januar 2010 wurde im Hövelhofer Rathaus die Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG gegründet. Ziel war die Nutzung regenerativer Energien, konkret durch Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern. Initiiert wurde die Genossenschaft von den Volksbanken Delbrück-Hövelhof, Westenholz und Westerloh-Westerwiehe sowie den Kommunen Delbrück und Hövelhof.

Im Juni 2025 hat die aktuell aus 56 Mitgliedern bestehende Genossenschaft beschlossen, sich ab 2026 vielen neuen Mitgliedern zu öffnen und neu in Photovoltaik-, Wind- und Wärmeprojekte zu investieren. „Wir schaffen die Basis für eine breite Bürger*innenbeteiligung bei erneuerbaren

Energieprojekten im Delbrücker Land“, erklärt Jörg Horstkötter, Vorstand der Energie-Bürger-Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG.

Seit Februar 2025 ist die Genossenschaft an der EnergieProjekt Delbrück GmbH beteiligt und ist somit unmittelbar in die Aktivitäten zur Projektierung von neuen Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarem Strom und Wärme im Delbrücker Land eingebunden.

Durch die bestehenden Anlagen, direkte Beteiligungen oder die Vergabe von Darlehens ähnlichen Mitteln für neue Energieprojekte will die Genossenschaft weiterhin gute Erträge erwirtschaften und eine attraktive Rendite jährlich generieren.



Ansprechpartner

Florian Ringkamp
Jörg Horstkötter

Kontakt

+49 (0) 5250 9855-6702
+49 (0) 5250 9855-1001
florian.ringkamp@volksbank-dr.de



Online

Weitere Informationen
und Dokumente
enbg-dh.de



Stadt Delbrück

Klimaschutzmanagement

Die Stadt Delbrück mit ihren zehn Ortsteilen ist als Mittelzentrum die zweitgrößte Stadt im Kreis Paderborn. Sie ist ein hervorragender Wirtschaftsstandort in der Region für Industrie, Gewerbe und Handwerk und hat sich darüber hinaus einen Namen als Einkaufsstadt mit zahlreichen inhabergeführten Fachgeschäften erworben.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit wird in Delbrück groß geschrieben. Zuständig ist die Stelle für Klimaschutzmanagement, welche zum Bereich Bauen und Planen gehört. Diese Stelle kümmert sich u. a. um die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, ist Teil der Klimakommission und managet die kommunalen Förderprogramme rund um den Klimaschutz.

Im Sommer 2023 hat die Stadt Delbrück auf Initiative der Klimaallianz Delbrück den politischen Auftrag erhalten, ein Vorreiterkonzept mit dem Ziel einer bilanziellen Klimaneutralität bis möglichst 2030 zu erstellen. Dieses Konzept zeigt einen möglichen Weg auf, wie die Energie- und Mobilitätswende gelingen und eine bilanzielle Klimaneutralität bis 2030 erreicht werden könnte. Nur durch einen ganzheitlichen Ansatz und gemeinsame Anstrengungen können bis 2030 bedeutende Fortschritte in Richtung Klimaneutralität erreicht werden.

Bei Fragen rund um energetische Sanierung, erneuerbare Energien und damit verbundene Förderprogramme nehmen Sie gerne Kontakt zur Stadt Delbrück auf.

EnergieProjekt Delbrück GmbH

Beraten, Planen, Bauen

Als regionaler Projektierer will die EnergieProjekt Delbrück GmbH einen aktiven Beitrag für ein klimaneutrales Delbrück bis 2030 leisten.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort werden Konzepte und Projekte entwickelt, die Ökonomie und Ökologie in Einklang bringen. So werden die Grundlagen für wirtschaftlich sinnvolle Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien aus Delbrück für Delbrück mit breiter Bürger*innenbeteiligung vorbereitet und zur Umsetzung gebracht.

Die EnergieProjekt Delbrück GmbH ist das „Schnellboot“ und der „Brückenbauer“ zwischen Grundstückseigentümern, Investoren, der Energie-Bürger Genossenschaft, der Stadt Delbrück, der Politik und den Förderinstitutionen,

z. B. dem Bürgerenergiefonds NRW.

Sie plant, koordiniert, beantragt, kalkuliert erneuerbare Strom- und Wärmeprojekte. Die Realisierung erfolgt durch Projektgesellschaften, an denen sich sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch die Stadt Delbrück, Unternehmen und die bestehende Energie-Bürger Genossenschaft Delbrück-Hövelhof eG beteiligen können.

Die Projekte stehen für einen regionalen Energiemix aus Sonne, Wind und Biomasse und tragen so aktiv zur Erhaltung des Lebensraums in und für Delbrück bei!

EnergieProjekt Delbrück GmbH – für eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft!



Online

Weitere Informationen und Dokumente

stadt-delbrueck.de

Ansprechpartner

Luis Schorat
Klimaschutzmanagement
Resort Bauen und Planen

Kontakt

+49 (0) 5250 996-249
luis.schorat@delbrueck.de



Ansprechpartner

Peter Antpöhler
Martin Hüllmann

Kontakt

+49 (0) 5250 9399766
kontakt@energieprojekt-delbrueck.de



Online

Weitere Informationen und Dokumente

energieprojekt-delbrueck.de

Windkraftanlagen

Saubere Energie mit Windkraft

Windkraftanlagen an Land spielen eine zentrale Rolle in der Energiewende, weil sie erneuerbaren, klimafreundlichen Strom ohne CO₂-Emissionen erzeugen. Sie tragen zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas bei. Die Technologie ist inzwischen ausgereift, zuverlässig und kostengünstiger als viele andere Stromerzeugungsarten. Windkraftstrom lässt sich regional erzeugen, was die Versorgungssicherheit erhöht und lange Stromtransporte reduziert.

Der Betrieb schafft Arbeitsplätze in Bau, Wartung und Planung, insbesondere im ländlichen Raum. Einnahmen aus Gewerbesteuer und möglichen Beteiligungen stärken die kommunalen Haushalte.

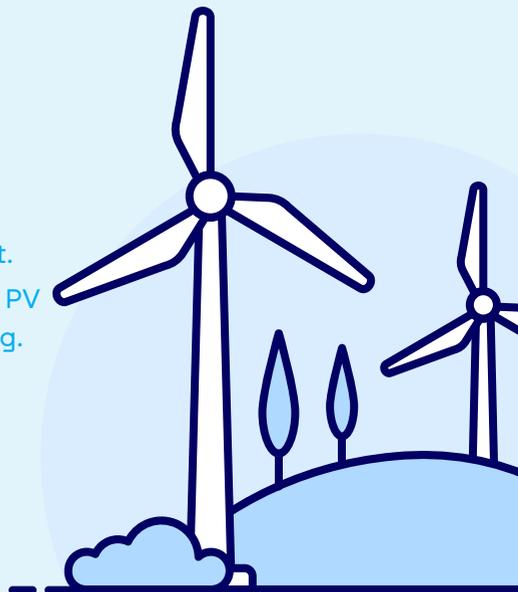
Die Energieausbeute ist hoch: Eine moderne Anlage kann tausende Haushalte versorgen. Die Flächenversiegelung ist im Verhältnis zur produzierten Energiemenge gering.

Im Delbrücker Land gibt es bereits einige Windkraftanlagen, die aktiv zur Energiewende beitragen. Weitere Anlagen sind unter Berücksichtigung von Abstandsregeln möglich und werden aktuell geprüft.

Das Ziel von Stadt und Klimaallianz ist es, bei neuen Windkraftanlagen immer eine Bürger*innenbeteiligung über direkte Investitionen, über die Energie-Bürger-Genossenschaft oder durch eine direkte Beteiligung der Stadt zu ermöglichen.

Keyfacts

- ✓ **Effizient:** Hohe Stromerträge – besonders im Winterhalbjahr.
- ✓ **Flächenschonend:** Nur ca. 1 % der Fläche dauerhaft versiegelt.
- ✓ **Ergänzend:** Gute Ergänzung zu PV durch zeitversetzte Einspeisung.
- ✓ **Regional:** Wertschöpfung bleibt in der Gemeinde.



Biogasanlagen

Energie aus organischen Rohstoffen

Biogas entsteht, wenn organische Abfälle wie Mist und Gülle oder Grünschnitt in einer speziellen Anlage – der Biogasanlage (BGA) – luftdicht vergoren werden und dabei ein energiereiches Gas bilden.

Eine Biogasanlage ist eine wertvolle Ergänzung im Zusammenspiel mit Wind- und Sonnenenergie, weil Biogas unabhängig vom Wetter und jeder Tageszeit nach Bedarf verlässlich Strom und Wärme liefern kann.

Im Gegensatz zu anderen Kommunen haben wir in Delbrück heute die positive Ausgangssituation, dass es bereits 17 BGA gibt, die als Ankerpunkte zur Erweiterung von Wärmekonzepten gedacht werden können.

Hier können Konzepte entwickelt werden, um die Wärmenutzung sinnvoll auszubauen und für die nächsten Jahrzehnte sicherzustellen.

Keyfacts

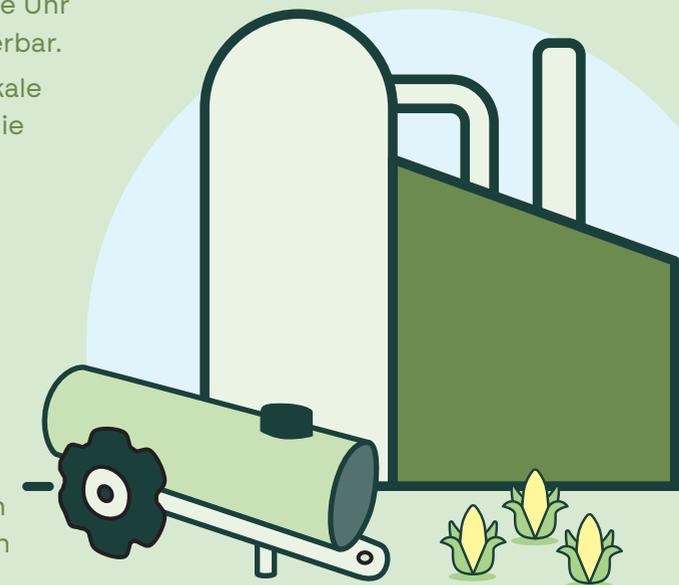
- ✓ **Doppelnutzung:** Erzeugen Strom und Wärme gleichzeitig.
- ✓ **Flexibel:** Rund um die Uhr verfügbar und steuerbar.
- ✓ **Regional:** Nutzen lokale Rohstoffe, stärken die Landwirtschaft.



Anlagen

17 aktive Biogasanlagen
10 mit Wärmekonzepten

Stand 09/2025



Agri-PV Landwirtschaft und Solarenergie im Einklang

Agri-Photovoltaik ermöglicht die gleichzeitige Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für Nahrungsmittelproduktion und Energiegewinnung. Dabei steht die Landwirtschaft klar im Vordergrund: Maximal zehn Prozent der Fläche dürfen mit PV-Modulen belegt werden und mindestens zwei Drittel des bisherigen Ernteertrags muss nach der Installation erwirtschaftet werden. Voraussetzung für die Umsetzung ist ein tragfähiges, zertifiziertes landwirtschaftliches Nutzungskonzept.

Geplant sind moderne Trackersysteme mit Ost-West-Ausrichtung, die sich im Tagesverlauf zur Sonne hin ausrichten. Diese Nachführung sorgt für gleichmäßige Stromerträge über den Tag hinweg – auch morgens und abends.

Es sind zur Zeit fünf Agri-PV-Anlagen in der Projektierung. Baurecht soll im Frühjahr 2026 erreicht werden. Eine Umsetzung und entsprechende Bürgerbeteiligung soll dann erfolgen.

Keyfacts

- ✓ **Doppelnutzung:** Landwirtschaft und Stromerzeugung auf einer Fläche.
- ✓ **Nachführsysteme:** Tracker folgen der Sonne für gleichmäßigen Ertrag.
- ✓ **Bewirtschaftbar:** Module drehbar – Maschinen können darunter fahren.
- ✓ **Nachhaltig:** Erneuerbare Energie ohne Flächenkonkurrenz.



Anlagen

5 Anlagen in Planung

Stand 09/2025

PV Aufdachanlagen Solarstrom vom Dach – mit Speicher

Photovoltaik-Aufdachanlagen ermöglichen es, sauberen Strom direkt vor Ort zu erzeugen und so die Abhängigkeit von steigenden Strompreisen zu reduzieren. Sie tragen aktiv zum Klimaschutz bei, indem CO₂-Emissionen verringert und fossile Energieträger ersetzt werden. Für Privatpersonen wie auch Unternehmen eröffnen sich durch Einsparungen und Fördermöglichkeiten attraktive wirtschaftliche Vorteile. Zudem steigern sie den Wert von Immobilien und können als nachhaltiges Aushängeschild für Betriebe dienen.

Moderne Speicherlösungen erhöhen die Eigenverbrauchsquote und sorgen für mehr Unabhängigkeit vom öffentlichen Netz. Durch einfache Nachrüstbarkeit und geringe Betriebskosten bieten Aufdachanlagen eine langfristig sichere Investition.

Keyfacts

- ✓ **Unabhängigkeit** von Strompreisen durch Eigenverbrauch
- ✓ **Reduzierung von CO₂-Emissionen** und aktiver Klimaschutz
- ✓ **Wirtschaftliche Vorteile** durch Einsparungen und Förderungen.
- ✓ **Wertsteigerung** für Immobilien und Unternehmen



Online

Solarkataster vom Kreis Paderborn



ZUSAMMEN



→ klimaallianz-delbrueck.de



→ enbg-dh.de



→ stadt-delbrueck.de



→ energieprojekt-delbrueck.de



Das Zertifikat für verantwortungsvolle Waldwirtschaft.

